

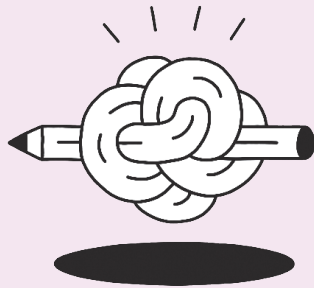
Was haben Sie sich dabei bloß gedacht?



Elly Oldenbourg:
Workshift: Warum wir heute anders arbeiten müssen, um unser Morgen zu retten. Campus, 2024, 30,00 Euro.



ELLY OLDENBOURG ist erfahrene Managerin, zuletzt langjährig bei Google. Darüber hinaus ist sie unter anderem aktiv als Gastdozentin, Autorin, Speakerin, Aufsichtsrätin und Wertebotschafterin.



Was ist der wichtigste Gedanke in Ihrem Buch?

Dass wir die Welt maßgeblich verbessern können – über den Hebel, mit dem wir alle die meiste unserer wachen Zeit verbringen: Arbeit.

Worum geht es in Ihrem Buch?

"Workshift" ist ein Appell, Arbeit endlich neu zu erfinden, um unsere Leben reicher, die Wirtschaft krisenfester, unsere Demokratien resilienter und den Planeten gesünder zu machen. "Workshift" bietet auch konkrete Hilfestellung für Individuen und Entscheidende. Ich gebe klare Lösungsvorschläge, wie wir Arbeit und deren Zeitstrukturen ganzheitlicher gestalten, unsere Formen der Zusammenarbeit verbessern und unsere Bereitschaft, Vielfalt zu leben und Leistung neu zu bewerten, erhöhen können.

Was wäre ein guter alternativer Buchtitel?

Wir können, wollen und müssen anders arbeiten: here's why and how!

Inwiefern unterscheidet sich Ihr Buch von anderen Titeln zum Thema?

Vor allem darin, dass mein Buch gar nicht erst versucht, Buzzwords zu nutzen, sondern den Fokus auf kausale Zusammenhänge zu den drängendsten Fragen unserer Zeit legt. Dabei bleibe ich aber keineswegs nur deskriptiv oder gar pessimistisch, sondern argumentiere leidenschaftlich und zuversichtlich mit ganz konkreten Ideen, was hier und jetzt wirklich geändert werden kann.

Weshalb sollten wir gerade Ihr Buch lesen?

"Workshift" gibt Entscheiderinnen und Entscheidern sowie Einzelpersonen einen Werkzeugkoffer an die Hand, mit dem sie den Status Quo nicht optimieren, sondern grundlegend verändern und verbessern können – um so unser Morgen zu retten.